

randnotiz.03

Hofgarten

Veränderte Situation durch Umnutzung des ehemaligen Kasernenareals

Der Hofgarten hinter der Residenz und seine Randbereiche erfahren seit fünf Jahren umfassende Maßnahmen der Neugestaltung. Bauherr ist die Stadt Kempten (Allgäu), die bereits in den 1960er Jahren mit der Neuanlage des Hofgartens befasst war. Der innerstädtische Park liegt im Zentrum der Stadt nur wenige Meter vom Eingang in die Fußgängerzone entfernt.

Diese Anlage ist – neben dem Kemptener Stadtpark – seit Jahrzehnten eine attraktive und rege angenommene Grüninsel inmitten der Stadt. Der Hofgarten war jedoch nach Norden und Osten abgeriegelt, da die angrenzenden Flächen durch die ehemalige Prinz-Franz-Kaserne belegt und nicht verfügbar waren. Erst nach der Auflassung der Kaserne und dem Erwerb eines Großteils der Flächen durch die Stadt eröffnete sich die Möglichkeit für eine Erweiterung und Neugestaltung des engeren Randbereichs.



Kinder und Jugendliche haben Vorrang

Gestaltungsziel der Maßnahmen ist die Aufwertung wesentlicher Flächen durch deren behutsame Umgestaltung basierend auf der bisherigen Grundkonzeption des Hofgartens. Ungenutzte, brachliegende Flächen im Randbereich sollen aktiviert und für neue, sinnvolle Nutzungen ausgestattet werden. Der innerstädtische Grün- und Erholungsraum soll dadurch gestärkt und ein reichhaltiges Freizeitangebot vor allem für Kinder und Jugendliche geschaffen werden.

So wurden im Jahr 2009 ein Spielplatz neben der Orangerie und eine Anlage für Jugendliche mit Fußball- und Basketballplatz und einer Skateranlage realisiert. 2011 erhielt die untere Hofgartenfläche vor der Orangerie eine neue Baumallee.

Im weiteren sollen die Flächen unmittelbar nördlich der Residenz umgestaltet werden. Die untere Hofgartenfläche im Westen an der Herrenstraße wird zu einer Multifunktionsfläche. Im Osten soll ein Partnerschaftsplatz entstehen. In diesem Zusammenhang werden auch der Orangerieweg und die Flächen vor der Kleinkunstabühne 'Klecks' ein neues Aussehen erhalten.

Direkte Verbindung in die Innenstadt neu gestaltet

Der Eingang an der Südostseite des Hofgartens vom Pfeilergraben aus gegenüber der Galeria Kaufhof bildet seinen Hauptzugang. Gleichzeitig dient er als Zufahrt zu den Parkierungsflächen an der Residenz. Da er nur wenige Meter von der Fußgängerzone entfernt liegt, wird dieser Weg in den Park von Passanten bevorzugt angenommen. Unangemessene Belagsausbildung, ungünstige Absperrmaßnahmen und Bepflan-

zung wurden bislang dieser wichtigen Funktion jedoch nicht gerecht. Zur Aufwertung und Verbesserung der Situation wurde die gesamte Eingangsfläche mit Granitkleinsteinpflaster neu befestigt, die Schrankenanlage wurde versetzt. Der östliche Teil des Hofgartens wurde zum Eingang hin geöffnet, indem eine trennende Hainbuchenhecke entfernt und eine breite, großzügige Stufenanlage eingebaut wurde. So ist nun der Eingangsbereich optisch und räumlich stärker mit dem Park selbst verbunden, es gibt direkte Blickbeziehungen zwischen Grünanlage und Stadt. Zwei kastenförmig geschnittene Hainbuchen rahmen die Treppe ein und sollen ein Baumtor bilden.

Der Hofgarten – selbstverständlich genutzter öffentlicher Raum für jedes Alter

Der Hofgarten der Stadt Kempten erfährt durch die bereits durchgeführten und in den nächsten Jahren vorgesehenen Maßnahmen eine große Aufwertung. Nach und nach erhält er eine neue Identität und soll für alle Altersgruppen zu einer hochwertigen, gern angenommenen Grünoase inmitten der Stadt werden. Die Spiel- und Freizeitanlagen werden seit ihrer Fertigstellung häufig und selbstverständlich genutzt. Diese große Akzeptanz seitens der Jugendlichen bestätigt im Nachhinein den Weg, die Interessengruppen im Vorfeld rechtzeitig einzubinden und ihre Anregungen schon im Planungsprozess zu berücksichtigen.

Die Stadt Kempten (Allgäu) hat sich als zwei von fünf strategischen Entwicklungszielen die Bewältigung des demographischen Wandels zur Aufgabe gemacht und formuliert den Anspruch, eine Stadt sein zu wollen, in der möglichst alle jungen Menschen ihren Platz in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft finden. Die umfassende Um- und Neugestaltung des Hofgartens ist ein wichtiger Beitrag zur Realisierung generationsübergreifender Nutzungsansprüche. Sie wertet den öffentlichen Raum auf und kann als sichtbares Zeichen der Umsetzung der Entwicklungsziele der Stadt gelten.

Unter Verwendung von Auszügen aus dem Artikel „Eine Grüne Oase im Zentrum der Stadt – Umgestaltung des Hofgartens in Kempten (Allgäu)“, erschienen in „Stadt und Grün“: Birgit Kata, Uwe Gail, Thomas Geiger

Februar 2011